



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 5 vom 4.5.2015

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Niederschläge vor und am Feiertag haben nun in der **Summe zwischen 25 und 55 mm Regen** gebracht. Einerseits war dieser Regen **gut für die weiterhin positive** Rebenentwicklung und den Düngeraufschluss, hat aber gleichzeitig die **Primärinfektion der Peronospora ausgelöst**.

Die Reben befinden sich derzeit im **3-6-Blatt-Stadium**, werden aber aller Voraussicht nach nun rasch wachsen.

Die **Wetterprognose meldet** weiterhin ein **schwüles, dämpfiges** Wetter bis zum Wochenende mit **erneuten Niederschlägen** und Temperaturen um 17°C. Erst ab dem 10.5 soll es weniger nass werden.

Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Momentan werden in den nicht verwirrten Gebieten **sehr viele Falter in den Kontrollfallen gefangen**. Dies sind sowohl Einbindige TW als auch Bekreuzte TW. Wer eine **Behandlung der Heuwurmgeneration plant, sollte diese möglichst noch diese Woche (KW 19) umsetzen**. Zum Einsatz kommt Coragen (70 ml/ha) oder Runner/Gladiator (160 ml/ha). **Vorteilhaft ist es, diese Behandlung mit der anstehenden ersten regulären Pflanzenschutzmaßnahme zu kombinieren**. Näheres siehe unter Pilzkrankheiten.

Pockenmilbe:

Vereinzelt können Blätter mit den **typischen Aufwölbungen** eines Pockenmilbenbefalls beobachtet werden. Mit dem **Schwefeleinsatz** bei den anstehenden Behandlungen werden Pockenmilben **miterfasst**. Liegen hartnäckige, wuchshemmende Fälle vor, bitte die Weinbauberatung informieren.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Wie bereits erwähnt hat nach **den Niederschlägen vom Wochenende die Primärinfektion der Peronospora** stattgefunden. Wo der **Regen früh gefallen** ist (28.04) läuft die **Inkubationszeit am 08.05 ab, bei „spätem“ Regen (01.05) am 10.05**. Eine Behandlung ist **vor Ablauf der Inkubationszeit** zu setzen, dies wäre im **Zeitfenster 06.05 – 08.05.15** wenn ausreichend trockene Bodenverhältnisse vorliegen.

Zum **Einsatz kommt ein Kontaktmittel** wie z.B. Delan WG (0,2 kg/ha), Dithane NeoTec (0,8 kg/ha) oder Polyram (0,8 kg/ha).

Dazu **kann Veriphos** (1,0 l/ha) eingesetzt werden, welches den raschen Neuzuwachs optimal schützt. **Gegen Oidium wird mit Netzschwefel (3,6 kg/ha) behandelt.**

Gleichzeitig wird **Phomopsis (Schwarzfleckenkrankheit) miterfasst.**

Damit ist der Startschuss zur diesjährigen Pflanzenschutzsaison gefallen.

Weinbauliche Hinweise:

Doppel- und Kümmertriebe können bereits jetzt zur Vermeidung von Verdichtungen in der Laubwand **entfernt werden**. Gleiches gilt für den **Kopfbereich**, auch dort sollten überzählige Triebe **entfernt werden**. Auch das Entfernen der Frostruten kann, da kein Frost mehr vorhergesagt wird, angedacht und umgesetzt werden. Wer nicht sicher ist wartet noch die Eisheiligen ab.

Vor Herbizidmaßnahmen sind die Stockausschläge auszuberechnen. Kann dies nicht gewährleistet werden, sollte auf Basta als „Abbrenner“ zurückgegriffen werden.

Sonstige Hinweise:

Termine:

Die erste Beratungsrunde des BWK für den Bereich südlicher Breisgau findet am Dienstag 05.05.15 um 18 Uhr an der Wasserstelle Hummelberg in Kenzingen statt.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Für die Winzer vom Kaiserstuhl startet die erste Beratungsrunde am 07.05.15 18 Uhr an der Bergkirche in Nimburg.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, am 13.05.2015

Gez. Renz
Weinbauberatung Landkreis Emmendingen